

Wochenblatt für Bschopau und Umgegend.

Amtsblatt

für die Königliche Amtshauptmannschaft zu Flöha, sowie für das Königliche Amtsgericht und den Stadtrat zu Bschopau.

57. Jahrgang.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Sonnabend und wird am Abend vorher ausgegeben und versendet.
Bierdeckelpreis 1 Mark ausschließlich Porten- und Postgebühren.

Sonnabend den 3. August.

Inserate werden mit 10 Pf. für die gespaltene Korpuszeile berechnet und bis mittags 12 Uhr des dem Tage des Erscheinens vorhergehenden Tages angenommen.

Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen **Friedrich Hermann Pilz** eingetragene Hausgrundstück nebst — ha 13,3 a — Acker 72 □ R. Garten, Folium 49 des Grundbuchs, No. 43 des Brandkatasters und No. 49a, 49b und 50 des Flurbuchs für Hohndorf, auf 3300 Mark — Pf. geschätzt, soll an hiesiger Gerichtsstelle zwangsweise versteigert werden und ist

der 9. September 1889,

Vormittags 1/2 11 Uhr,

als Anmelde Termin,

ferner

der 23. September 1889,

Vormittags 1/2 11 Uhr,

als Versteigerungstermin,

sowie

der 30. September 1889,

Vormittags 1/2 11 Uhr,

als Termin zu **Verkündung des Vertheilungsplans** anberaumt worden.

Die Realberechtigten werden aufgefordert, die auf dem Grundstücke lastenden Rückstände an wiederkehrenden Leistungen, sowie Kostenforderungen, spätestens im Anmelde-Termin anzumelden.

Eine Uebersicht der auf dem Grundstücke lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann nach dem Anmelde-Termin in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.

Bschopau, am 29. Juli 1889.

Königliches Amtsgericht.
Forster.

Baumgärtel, G.S.

Bekanntmachung.

Nach den hier eingereichten Anzeigen verkaufen von nächster Woche ab die hiesigen Bäcker

3 Kilo Weißbrot

und zwar die Herren **Heinrich Schmidt**, **Louis Feig** und **Franz Frißche** zu **66 Pfg.**, die anderen dagegen zu **70 Pfg.**, und

3 Kilo Schwarzbrot

Herr **Otto Wüstner** zu **60 Pfg.** und Frau verw. **König** zu **63 Pfg.**

Bschopau, den 2. August 1889.

Der Stadtrat.
Krehschmar.

Wgnr.

Das Schulgeld für die Fortbildungsschule für Knaben und für die höhere und einfache Fortbildungsschule für Mädchen auf das III. Quartal 1889

ist spätestens bis zum **10. dieses Monats** an unsere Schulkassenverwaltung zu entrichten.

Es wird hierauf mit dem Bemerken aufmerksam gemacht, daß nach Ablauf dieser Frist gegen die Säumigen **sofort das Zwangsverfahren** eingeleitet werden wird.

Bschopau, am 2. August 1889.

Der Stadtrat.
Krehschmar.

Kirchenvorstandssitzung

Dienstag, den 6. August, nachm. 4 Uhr.

Steinfuhrenverdingung betreffend.

Es soll auf die Jahre 1890 bis mit 1892 die Verdingung der Anfuhrer des zur Unterhaltung der fiskalischen Straßen des Bschopauer Amtsstreifenmeisterbezirkes erforderlichen Steinmaterials aus den Steinbrüchen bei Augustsburg und bei Erdmannsdorf

Sonnabend, den 3. August d. J., Vormittags 1/2 11 Uhr

in der vormals Lehmann'schen Restauration in Bschopau und die Verdingung der Anfuhrer des zur Unterhaltung der fiskalischen Straßen der beiden Frankfurter Amtsstreifenmeisterbezirke benötigten Steinmaterials aus den Steinbrüchen bei Augustsburg, im Deberaner Walde, bei Hilbersdorf und bei Sunnersdorf

Montag, den 5. August d. J., Vormittags 1/2 10 Uhr

im Gasthause „zur Hochwarte“ in Frankenberg unter den vor Beginn des Termins bekannt zu gebenden Bedingungen im Wege öffentlicher Licitation an den Mindestfordernden stattfinden.

Chemnitz und Flöha, am 29. Juli 1889.

Königliche Straßen- und Wasserbauinspektion Chemnitz.

Königliche Baubehörde Flöha.

Lehmann.

Gersdorf.

Aus Sachsen.

Bei der hiesigen Sparkasse erfolgten im Monat Juli d. J. 423 Einlagen im Betrage von 44244 Mk. 60 Pf. und 234 Rückzahlungen im Betrage von 66105 Mk. 33 Pf. Die Gesamteinnahme betrug 515817 Mk. 19 Pf., die Gesamtausgabe 484452 Mk. 66 Pf., der bare Kassenbestand 31864 Mk. 53 Pf.

Am Donnerstag nachmittag erfolgte der üb-

liche Besuch der Mitglieder unseres Königshauses auf der Dresdner Vogelwiese. Am 5 Uhr gaben Völlerschüsse das Zeichen der Ankunft Ihrer Majestäten des Königs und der Königin, in deren Begleitung die Herren Kammerherr von Mindwiz und von der Planitz, Oberstallmeister von Ehrenstein, Flügeladjutant Oberstleutnant Schmalz, Oberhofmeisterin von Pflugl und Hofdame von Riltitz sich befanden. Kurz vorher waren Ihre Königl. Hoh. Prinz Georg, Prinzessin Mathilde

und Prinz Albert, sowie Prinz Friedrich August, der erstmalig seine neue Majoruniform trug, im Königszelte eingetroffen, in welchem sich bereits die Herren Generalleutnant Stadtkommandant Freiherr v. Byrn, Oberbürgermeister Dr. Stübel, Polizeipräsident Schwauf, Platzmajor Hauptmann von Carlowitz und Kammerherr von Meßsch zum Empfang der allerhöchsten und höchsten Herrschaften eingefunden hatten. Ihre Majestäten fuhrten unter den von der Kapelle des